

1. Deutschstunde

(Woche vom 18. Jan. - 22. Jan.)



Manche Leute reagieren
verwirrt, wenn ein Satz nicht
so endet, wie sie es
Kartoffelsalat.

Themen der letzten Woche

- Begründungen in Ausreden formulieren
- Kommasetzung bei kausalen Nebensätzen
- Faire und unfaire Situationen unterscheiden und begründen
- Das unfaire Verhalten von Lisa begründen (Buchtext)

Wann ist ein Satz ein Satz?

Ein Satz:

- Besteht aus Satzgliedern
 - Minimum: **Subjekt** + **Prädikat**
 - Beispiel: **Ich** **helfe**.
 - Kann erweitert werden durch:
 - Objekte, Attribute, adverbiale Bestimmungen

Zur Wiederholung

Jeden Morgen gebe ich dem süßen Hund meines Opas
im Garten einen Ball.

- Adverbiale Bestimmung der Zeit
- Prädikat
- Subjekt
- Dativobjekt
- Genitivobjekt
- Adverbiale Bestimmung des Ortes
- Akkusativobjekt

Ein Satz mit kausalem Nebensatz

- Ein Hauptsatz
 - Kann allein stehen
 - **Beispiel:** Jeden Morgen gebe ich dem süßen Hund meines Opas im Garten einen Ball.
- Ein Nebensatz:
 - Kann nie allein stehen
 - Wird durch eine Konjunktion eingeleitet
 - **Beispiel:** ..., weil ich ihn lieb habe.

Ein Satz mit kausalem Nebensatz

- **Hauptsatz** + **Konjunktion** + **Nebensatz**:

Jeden Morgen gebe ich dem süßen Hund meines Opas im Garten einen Ball, weil ich ihn lieb habe.

ODER

- **Konjunktion** + **Nebensatz** + **Hauptsatz**

Weil ich ihn lieb habe, gebe ich dem süßen Hund meines Opas jeden Morgen im Garten einen Ball.

Ein Satz mit kausalem Hauptsatz

- **Hauptsatz + Konjunktion + Hauptsatz**

Jeden Morgen **gebe** ich dem süßen Hund meines Opas im Garten einen Ball, **denn ich habe ihn lieb.**

- In beiden Teilsätzen steht das **Verb** an zweiter Stelle, weil es zwei Hauptsätze sind!

Merkmale von Nebensätzen

- Wenn sie alleine stehen, ergeben sie keinen Sinn
- Das Prädikat (Verb) am Ende
- Sie werden von Konjunktionen eingeleitet
- Sie können vor oder hinter dem Hauptsatz stehen.

Satzbau in Nebensätzen

- Konjunktionen, die Nebensätze einleiten

→ Das Verb steht am Ende:

- dass, weil, als, während, seit, damit, außer wenn, nachdem, obwohl, wenn, bevor, sobald, bis, falls, ob, sodass, wie, indem

- Konjunktionen, die Hauptsätze einleiten

→ Das Verb steht an zweiter Stelle

- aber, denn, und, sondern, oder, außer, beziehungsweise, doch, jedoch, sowie

Vergleiche und achte auf das Verb!

- Ich helfe ihm, weil ich fair **bin**.
- Ich stehe im Bus, außer wenn ich müde **bin**.
- Ich helfe im Haushalt, obwohl ich Hausaufgaben **habe**.
- Es ist wichtig, dass sich Freunde fair **verhalten**.
- Ich helfe ihm, denn ich **bin** fair.
- Ich stehe im Bus, außer ich **bin** müde.
- Ich helfe im Haushalt, aber ich **make** auch meine Hausaufgaben.
- Meine Freunde sind immer fair, beziehungsweise sie **helfen** mir immer.

Achtung! Häufiger Fehler!!

~~Das Verb kommt ans Satzende, weil das **ist**
ein Nebensatz.~~

Das Verb kommt ans Satzende, weil das ein
Nebensatz **ist**.

Für diejenigen mit Fragezeichen über dem Kopf...

- Falls euch die grammatischen Begriffe nichts sagen oder ihr noch zusätzlichen Klärungsbedarf zum Thema habt, dann empfehle ich euch das folgende Youtube-Video:
- **Haupt- und Nebensätze (Grundwissen)**
 - https://www.youtube.com/watch?v=_byw8DidJqE

Aufgabe

- **Arbeitsheft S.60**
- 1.) Schreibe den Informationstext zur Satzreihe/ Satzgefüge in dein Heft ab.
- 2.) Bearbeite die Übung 1a, b und 2b im Arbeitsheft.
- 3.) Bearbeite die Übung 2a auf einem Extrablatt in deinem Hefter.

Post Scriptum:

- Liebe Kinder,
schreibt eure Lösungen im Fach Deutsch
bitte immer in vollständigen Sätzen!

Ganzer Satz = Standard!

Stichpunkte = Ausnahme!

Nebensatz = kein ganzer Satz!



Abgabe der Aufgaben

- bis spätestens Montag, den 25. Januar
2021

- E-Mail:

Anne-Kristin.Fuelbier@ib.de

- Hochladen auf der Schulcloud

- Abgeben in der Schule

(ausgedruckt oder per USB-Stick)

2. Deutschstunde (Woche vom 18. Jan. - 22. Jan.)



Überzeugend argumentieren

- **Informationstext (LB. S.29):**

Argumentieren heißt, man versucht **Meinungen, Bitten, Wünsche, Forderungen** oder **Behauptungen** überzeugend zu begründen.

Aufbau einer Argumentation

0. Es gibt eine Behauptung (These):

In der Schule sollten alle fair behandelt werden.

1. Meinung

Ich bin dafür, dass...

- **2. Begründung**

(Argument)

..., denn ...

- **3. Beispiel**

zur Veranschaulichung

Zum Beispiel ...

Aufbau einer Argumentation

- Eine Argumentation ist **sachlich** und **überzeugend**, wenn sie:
 - niemanden beleidigt
 - die Meinung, Bitte usw. durch nachvollziehbare Begründungen (z.B. Tatsachen) stützt,
 - anschauliche Beispiele anführt.

1. Beispiel einer Argumentation

These: In der Schule sollten alle fair behandelt werden.

Meinung – **Begründung** – **Beispiel**

Ich bin dafür, dass alle Schüler in der Schule fair behandelt werden, denn so können alle etwas lernen. Zum Beispiel ist es fair, leistungsschwächeren mehr zu helfen als leistungsstärkeren Schülern. Die einen könnten im Deutschunterricht zum Beispiel mehr Zeit bekommen oder ein Wörterbuch benutzen, wenn ein schwieriger Text geschrieben werden muss.

Ich bin außerdem dafür, alle fair zu behandeln, weil es so weniger Streit und Ärger gibt, denn wenn jemand ein Versprechen oder eine Abmachung nicht einhält ist das unfair. Zum Beispiel haben wir in der Schule die Regel abgemacht, den Schulhof ordentlich zu hinterlassen nach der Pause, damit sich keiner ekeln muss. Wenn wir diese Abmachung nicht einhalten, gibt es riesigen Ärger von den Lehrern.

2. Beispiel einer Argumentation

These: Kinder und Jugendliche sollten im Haushalt mithelfen.

Meinung – **Begründung** – **Beispiel**

Ich bin der Meinung, dass es fair ist, wenn Kinder und Jugendliche im Haushalt mithelfen, denn schließlich wohnen sie dort auch und wollen wie die Eltern auch ein schönes Zuhause haben. Zum Beispiel könnten sie regelmäßig den Müll hinaus bringen oder ihr Zimmer selbstständig ordentlich halten.

Des Weiteren denke ich, dass es arrogant ist, wenn Kinder und Jugendliche den Haushalt allein ihren Eltern überlassen, denn schließlich sind sie keine Babys mehr. Wenn sie zum Beispiel selbstständig sehen, wenn etwas aufgeräumt oder weggeräumt werden muss, dann zeigt das, dass sie schon langsam selbst erwachsen werden, was gut ist.

3. Beispiel einer Argumentation

These: Junge und alte Menschen sollten gleich behandelt werden.

Meinung – **Begründung** – **Beispiel**

Ich bin dagegen, dass Junge und Alte gleich behandelt werden sollten, denn das wäre unfair gegenüber den älteren Menschen, die körperlich schwächer sind als junge. Zum Beispiel ist es richtig, älteren Menschen einen Platz anzubieten, wenn sie sich nicht mehr so gut auf den Beinen halten können.

Außerdem denke ich nicht, dass junge Menschen den selben Respekt verdient haben wie ältere Menschen, denn sie haben noch nicht so viel im Leben geleistet wie ältere. Zum Beispiel sollte man als junger Mensch den Älteren gegenüber immer höflich sein und auf ihre Ratschläge hören, da sie viel mehr Erfahrung haben als die Jüngeren.

Zur Vertiefung

- Falls ihr noch nicht sicher seid, wie Argumentationen aufgebaut sind, dann schaut euch das folgende Youtube-Video an:
- **Grundlagen der Argumentation**
 - <https://www.youtube.com/watch?v=w6kU12hvf3o>

Aufgabe

- LB S.29
- 1.) Schreibe den Informationstext „Überzeugend argumentieren“ in deinen Hefter ab.
- 2.) S. 29, Nr.6: Schreibe das Gespräch auf Seite 28 um. Ben soll überzeugend argumentieren, damit Lisa mit den Hund rausgeht. Orientiere dich an den drei Beispielen auf den Folien zuvor.

Abgabe der Argumentation
- bis spätestens Montag, den 25. Jan. 21

Gib nur die Aufgabe im LB S.29, Nr. 6 ab.

- E-Mail: Anne-Kristin.Fuelbier@ib.de
 - Hochladen auf der Schulcloud
 - Abgeben in der Schule
- (ausgedruckt oder per USB-Stick)